



Tipps für Gartenfreunde und Pflanzenliebhaber

Monat April

Der Frühjahrsanfang hat in diesem Jahr seinem Namen alle Ehre gemacht. Tage voller Sonnenschein und angenehme Temperaturen locken alle Gartenbegeisterten nach draußen.

Jetzt ist **Pflanzzeit** für Stauden und Gehölze. Wenn Sie also Lücken in Ihren Beeten und Hecken festgestellt haben, können diese jetzt gut gefüllt werden. Der Boden ist schon etwas erwärmt und noch feucht. Haben Sie selbst schon Staudenbeete können hier einige große Exemplare geteilt und in die Lücken gesetzt werden. Aber auch in den Gärtnereien finden Sie jetzt wieder eine große Auswahl an Stauden und Gehölzen. Zur **Pflanzung** werden die Stauden und Gehölze reichlich gewässert und angegossen. Sollte eine längere Trockenperiode nach der Pflanzung folgen, darf das wässern nicht vergessen werden. Zwischen Stauden und Sträuchern kann der **Boden** nach dem Abtrocknen mit einem Kreil oder Rechen gelockert werden, so dass sich die Feuchtigkeit besser in den tieferen Schichten hält. Eine **Mulchauflage** aus dem ersten Rasenschnitt vermindert zusätzlich die Verdunstung der wertvollen Bodenfeuchtigkeit. Mit der Entnahme von **Bodenproben** können Sie die Nährstoffversorgung in Ihren Beeten überprüfen. Bevor Sie wahllos Dünger kaufen und verstreuen ist dies auf jeden Fall ratsam. Bodenproben schonen Geldbeutel und Umwelt. Eine gute Alternative zur Düngung mit Kunstdüngern ist in vielen Gärten das Ausbringen von **Kompost**. Auf Rasen werden 2ltr/m², auf Stauden-, Gehölz- und Gemüseflächen bis 3 ltr/m². Lediglich besonders nährstoffliebende Pflanzen erhalten bis zu 5 ltr Kompost pro m². Sollten Sie Ihren Rasen **vertikutieren** wollen, so ist der beste Zeitpunkt dafür **nach** der ersten oder zweiten Mahd. Der Boden muss dafür gut abgetrocknet sein und der Rasen sollte sich deutlich im Wachstum befinden. Ansonsten werden die vertikutierten Flächen schnell noch mehr von Unkraut besetzt. Es empfiehlt sich größere Lücken nach dem Vertikutieren mit einer **Rasennachsaat** zu schließen. Mischen Sie Rasensamen mit etwas Kompost und Sand und bringen Sie dieses Gemisch in die entstanden Lücken auf. Mähen Sie Ihren Rasen während der ganzen Vegetationsperiode nicht tiefer als 4 cm. Zu tiefes Mähen begünstigt Unkrautwuchs. Mit der Blüte der Forsythie ist der Zeitpunkt gekommen um öfterblühende Rosen zu **schneiden**. Stark wachsende Rosen werden etwas schwächer (auf ca. 7 Augen), schwach wachsende Rosen werden stark (auf ca. 3-5 Augen) auf nach außen wachsende Knospen zurückgeschitten. Auch andere sommerblühende Gehölze werden jetzt kräftig zurückgenommen. Bei den Frühjahrsblühern werden hingegen direkt nach der Blüte ältere Triebe direkt an der Basis entnommen. Im April sollten Sie auch noch einmal Ihre **Beeren** und **Beerensträucher** kontrollieren. Ist alles gut über den Winter gekommen? Schwache, kranke und vertrocknete Triebe werden noch entfernt. Auch zu dicht stehende Triebe können durch eine Entnahme noch korrigiert werden.

Gehen Sie mit wachen Augen durch Ihren Garten und genießen Sie das frische Grün der Natur im Frühjahr.

Kontakt: Für Auskünfte steht das „Grüne Team“ im Landratsamt gerne zur Verfügung.

Telefon 0941/4009-361, -362, -619.